



BAYREUTH BAROQUE

Opera Festival

Das Bayreuth Baroque Opera Festival startet am 07. September 2023 mit einer ausverkauften Neuinszenierung von Händels *Flavio, Re de' Longobardi*

Am 7. September 2023 startet Bayreuth Baroque in sein viertes Jahr. Der künstlerische Leiter Max Emanuel Cencic inszeniert Händels zu Unrecht kaum gespielte Satireoper *Flavio, Re de' Longobardi*. Alle Vorstellungen der Neuproduktion mit dem Sänger:innensemble um Julia Lezhneva, Max Emanuel Cencic, Yuriy Mynenko, und Concerto Köln als diesjährigem Residenzorchester mit Benjamin Bayl am Pult sind bereits ausverkauft.

Das gilt auch für die zweite szenische Produktion von Bayreuth Baroque, Monteverdis *L'Orfeo* mit Rolando Villazón in der Titelrolle. Sie entführt zurück in die Geburtsstunde der Oper und wird in Bayreuth in einer spannenden Neufassung mit Transkriptionen, Live-Elektronik und teils neu komponierter Musik ins 21. Jahrhundert übersetzt. Wie bereits in den letzten Jahren, können Musikfans das vielseitige Programm von Bayreuth Baroque dank Live-Streams, Radio- und TV-Übertragungen weltweit mitverfolgen.

Für ausgewählte Konzerte im Markgräflichen Opernhaus, der Schlosskirche und der Ordenskirche St. Georgen mit internationalen Stars sind noch Restkarten erhältlich: www.bayreuthbaroque.de.

Erstmals gibt dieses Jahr bei Bayreuth Baroque ein Tenor ein Galakonzert: Am 16. September erweckt der vom OPUS Klassik als „Sänger des Jahres“ 2020 ausgezeichnete Daniel Behle Arien zu neuem Leben, die seit der Zeit ihrer Entstehung ungehört in den Archiven schlummern. Die gefeierte französische Sopranistin Veronique Gens wird am 10. September ebenfalls zum ersten Mal in Bayreuth zu erleben sein. Sie hat aus Werken bedeutender französischer Komponisten eine Pasticcio-Oper zusammengestellt, die unterschiedliche Frauenfiguren beleuchtet.

Der Rising Star Dennis Orellana wurde bei den Salzburger Festspielen für seine Darstellung des Hunahpú in Purcells *The Indian Queen* gefeiert. Nun präsentiert der aus Honduras stammende Sopranist am 16. September unter dem Motto „Si suoni la tromba“ gemeinsam mit Barocktrompeter Julian Zimmermann Werke, die die musikalische Beziehung zwischen menschlicher Stimme und Trompetenklang erkundet.

Der Countertenor Reginald Mobley widmet sich am 9. September einem überaus intimen Programm. Neben zarten, zu Tränen rührenden Stücken von Henry Purcell und Georg Friedrich Händel, umfasst es auch Werke Ignatius Sanchos, der 1729 auf einem Sklavenschiff geboren und nach England verkauft wurde.





BAYREUTH BAROQUE
Opera Festival

Mit Valer Sabadus, der am 8. September Arien von Carl Heinrich Graun interpretiert, und Bruno de Sá, der am 14. September männliche wie weibliche Opernfiguren aus der Neapolitanischen Schule vorstellt, sind zwei weitere Größen der barocken Gesangskunst mit von der Partie.

Karten und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen von Bayreuth Baroque 2023 finden Sie auf: www.bayreuthbaroque.de/  

Pressekontakt:

Ophelias PR

Ulrike Wilckens, Benedikt Klauser

letter@ophelias-pr.com

+49 (0)89 67 97 10-50

